

AG Fahrradmobilität

5. Treffen

Umsetzungsbegleitung
Radverkehrskonzept LK Mainz-Bingen

Veronazimmer (458), Dienstgebäude 1, Ingelheim

02. Juli 2025, 17:00 Uhr



Eingangsfrage:
Was erhoffen Sie sich
von der Arbeit der
AG Fahrradmobilität?



1

Begrüßung & Einführung

2

Hintergrund Radverkehrskonzept LK Mainz-Bingen

3

Ausgangssituation AG Fahrradmobilität

4

Umsetzungsbeispiel: Prioroute Gensingen-Dromersheim

4.1

Kurzvorstellung der Trasse

4.2

Workshop zur Planungsaufgabe

4.3

Prozessempfehlung

5

Sonstiges & Weiteres Vorgehen

1

Bürovorstellung RV-K

Planungsgesellschaft RV-K mbH

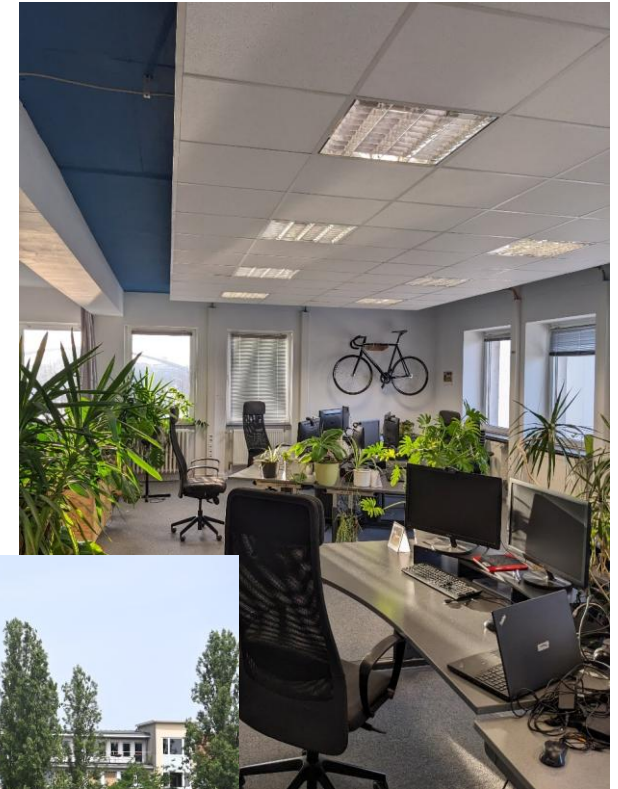
- gegründet Februar 2014
- Sitz in Frankfurt am Main
- seit 2022 Niederlassung in Jena

20 Mitarbeitende

- aus verschiedenen Fachbereichen:
Bauingenieurwesen, Geographie,
Raumplanung

Aufträge in ...

- ganz Deutschland
- Schwerpunkt in Hessen, Thüringen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern



Bürostandort Frankfurt –
Außen- und Innenansicht



Konzeptionelle Planungen

- Radverkehrskonzepte
- Fußverkehrskonzepte & Fußverkehrs-Checks
- Machbarkeitsstudien und Variantenvergleiche
- Mobilitätspläne



Wegweisung

- Planung von Fahrradwegweisungssystemen
- Bauüberwachung
- Abnahme und Qualitätssicherung



Planungen nach HOAI

- Leistungsphasen 1-9 (Objektplanung) Verkehrsanlagen
- Zusammenarbeit mit Partnerbüros bei der Erarbeitung von fachspezifischen Planungsaufträgen



Umsetzungsbegleitung

- Umsetzungsstrategie
- Runder Tisch
- Prinzipskizzen und Visualisierungen
- Vor- und Machbarkeitsstudien
- Bypad-Audit



Weitere Tätigkeiten

- Beteiligungsverfahren (online / vor Ort / hybrid)
- Verkehrserhebungen und Auswertungen
- Bedarfsermittlung für Fahrradabstellanlagen

- **14 Radverkehrskonzepte für Landkreise:**
 - Landkreis Südliche Weinstraße (seit 2025)
 - Landkreis Hersfeld Rotenburg (2023/24)
 - Landkreis Alzey-Worms (2022/23)
 - Vogelsbergkreis (2022/2023)
 - In Kooperation mit Planungsbüro von Mörner: **Landkreis Mainz-Bingen (2017)**
- **Sonstiges in Rheinland-Pfalz**
 - Fördermittelberatung LBM (2023/2024)
 - Machbarkeitsstudie PRR Koblenz-Boppard
 - Mobilitätskonzept Stadt Hachenburg (2024/2025)





Lukas Hügler

Projektleitung

seit 2018 bei RV-K,
Tätigkeitsfelder sind
konzeptionelle Planungen und
Umsetzungsbegleitung



Marco v. d. Heyden

Projektmitarbeit

seit 2021 bei RV-K,
Tätigkeitsfelder sind
konzeptionelle und
Objektplanung

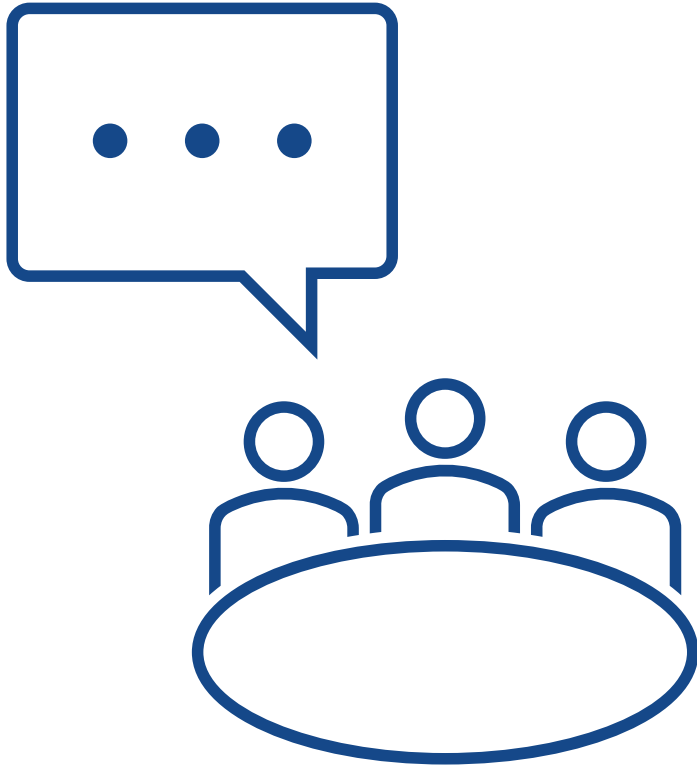


Paul Fremer

Qualitätssicherung

Gründer von RV-K (2014),
Geschäftsführung

Ihre direkte
Ansprechperson!



Vorstellungsrunde



Was erhoffen Sie sich von der Arbeit der AG Fahrradmobilität?

Endlich koordinierte Radwege Planung und Umsetzung

Konkret Verbindung LK mit LBM

Vernetzte Radwege

2029

Aktuelle Infos

erneuern

BUGA

Verbandsgemeinde

zu

Radwege

Vorbildcharakter für andere LK

Möglichkeiten

Informationen zum Planungsstand

Gute Vernetzung Landkreis - Stadt

Join at

slido.com

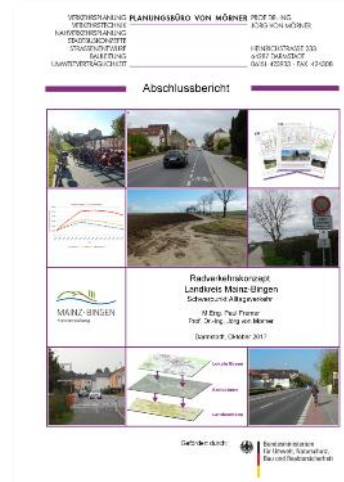
#3236 168

2

Hintergrund: Radverkehrskonzept LK Mainz-Bingen

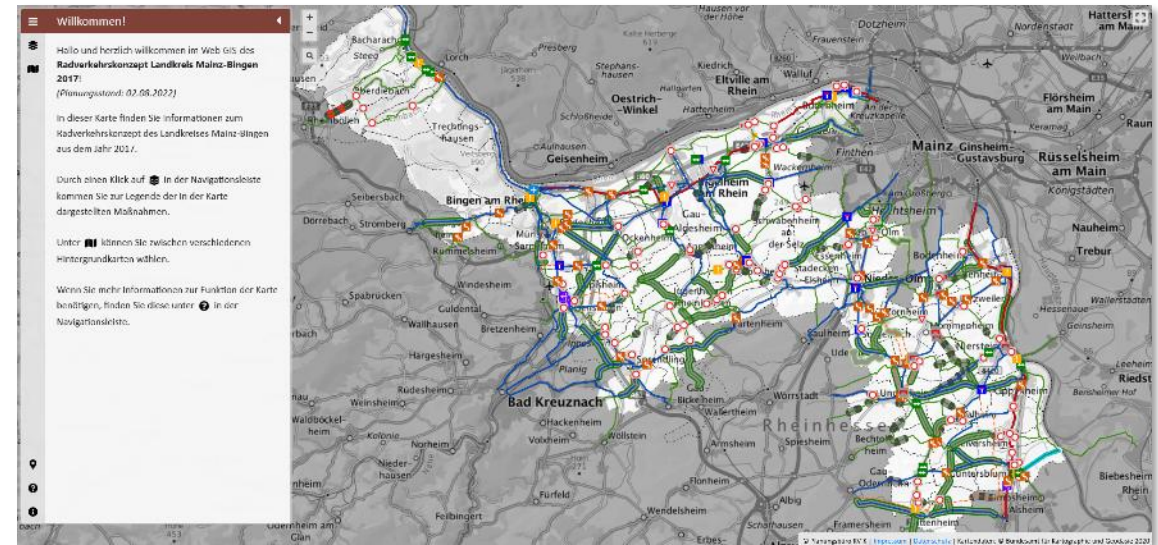
Radverkehrskonzept 2017

- Ergebnisse
 - Zielnetz
 - Maßnahmenprogramm

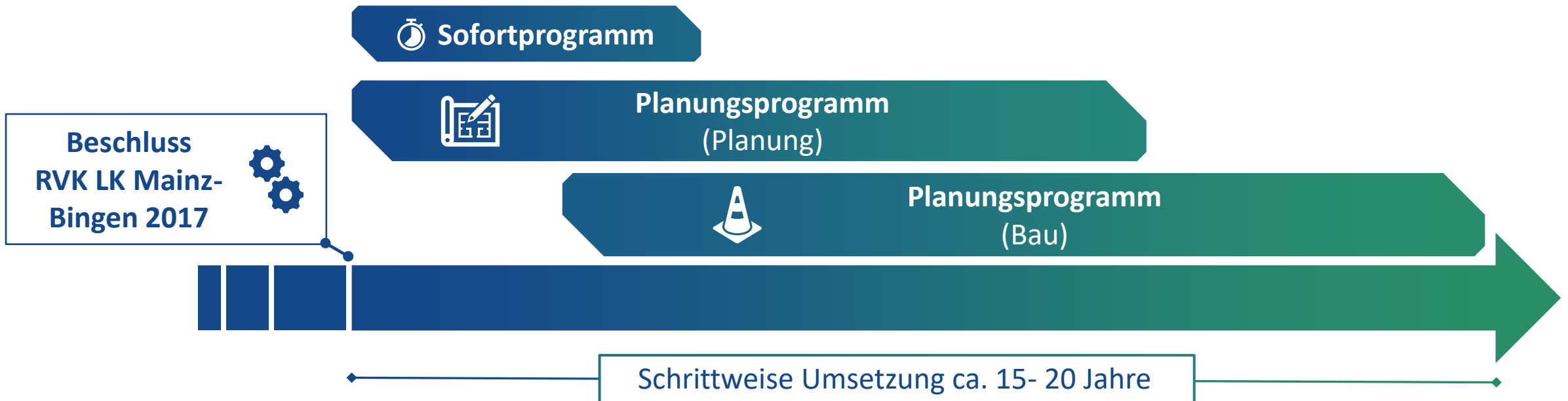


- Stand heute: Umsetzung stockt

Radverkehrskonzept im WebGIS



Radverkehrskonzept LK Mainz-Bingen: <https://rv-k.de/LKMzBi/Radverkehrskonzept/Final/WebGIS.html>



Sofortprogramm

**Planungsaufwand &
Kosten**







- i.d.R. gering
- meist ohne weitere Planung

**Umsetzung mit
Konzeptbeschluss**

- **Zügig Verbesserungen möglich**
- Laufende Umsetzung

**Verkehrsrechtliche
Maßnahmen (Beispiele)**

(@Straßen-
verkehrsbehörden)

-  Einbauten (Poller, Umlaufsperr etc.) optimieren
-  Ausfahrt/Einmündung sichern
-   StVO-konforme Beschilderung
-  Sonstige Beschilderungsanpassung
-  Freigabe Einbahnstraße

Verkehrsrechtliche Maßnahmen Prüfung @Straßenverkehrsbehörde

 Ausfahrt / Einmündung sichern





Bsp. P186 (Gensingen): Ausfahrt sichern



Gemäß Luftbild: Umsetzung erfolgt

Verkehrsrechtliche Maßnahmen Prüfung @Straßenverkehrsbehörde

-  Ausfahrt / Einmündung sichern
-  Einbauten (Poller, Umlaufsperrre etc.) optimieren



Bsp. P186 (Gensingen): Ausfahrt sichern



Bsp. P79 (Harxheim): Umlaufsperrren ersetzen

Aktueller Stand / Weiteres Vorgehen






- Umsetzung in Teilen erfolgt, kreisweite Dokumentation fehlt



Gemäß Luftbild: Umsetzung erfolgt

- Gemäß Streetview keine Umsetzung
- Links zu Musterlösungen:
- Zufahrtssperre optimieren: https://www.rv-k.de/Musterloesungen/DPO_02.pdf
 - Verdeutlichung Wartepflicht Radverkehr: https://www.rv-k.de/Musterloesungen/DPO_04.pdf

Verkehrsrechtliche Maßnahmen Prüfung @Straßenverkehrsbehörde

-  Ausfahrt / Einmündung sichern
-  Einbauten (Poller, Umlaufsperr etc.) optimieren
-  StVO-konforme Beschilderung
- 
-  Sonstige Anpassungen (bspw. weitere Beschilderungsanpassungen)

Aktueller Stand / Weiteres Vorgehen

- Umsetzung in Teilen erfolgt, kreisweite Dokumentation fehlt
- **Stimmungsbild: Termin zu Themen mit Straßenverkehrsbehörden erforderlich / hilfreich?**



Bsp. P181 (Gensingen): Radverkehr frei

→ Gemäß Streetview keine Umsetzung



Bsp. P168 (Gau-Algesheim):
Sackgasse als durchlässig kennzeichnen

→ Gemäß Streetview keine Umsetzung

Sofortprogramm

Planungsprogramm

Planungsaufwand &
Kosten

Umsetzung mit
Konzeptbeschluss

Verkehrsrechtliche
Maßnahmen (Beispiele)

(@Straßen-
verkehrsbehörden)






Bauliche
Maßnahmen (Beispiele)

(@Straßenbaubehörden)

Umsetzungsstand
überprüfen!



- i.d.R. gering
- meist ohne weitere Planung






- **Zügig Verbesserungen möglich**
- Laufende Umsetzung

-  Einbauten (Poller, Umlaufsperr etc.) optimieren
-  Ausfahrt/Einmündung sichern
-  StVO-konforme Beschilderung
-  Sonstige Beschilderungsanpassung
-  Freigabe Einbahnstraße

- i.d.R. mittel bis hoch
- meist mit Planung & Beteiligung

- **Direkter Einstieg in Planungen, da teils langer Vorlauf!**

-  Fahrradstraße anordnen
-  Radverkehrsanlage markieren

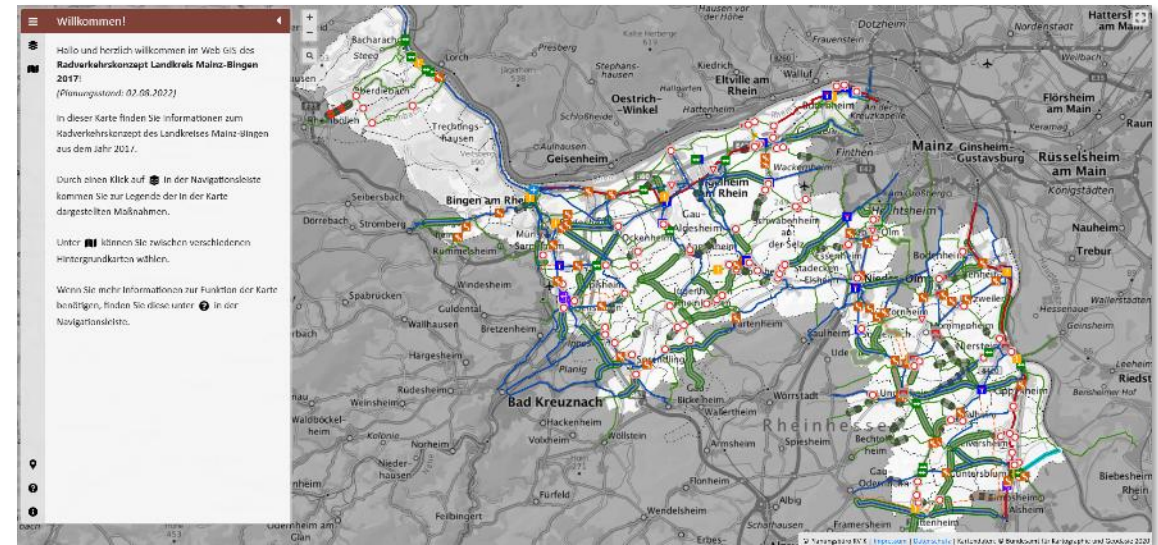
-  Knotenpunkt optimieren
-  Überquerungsstelle sichern
-  Übergang Fahrbahn-Radweg sichern
-  Neu-/Ausbau & Sanierung von
-  Wegen

Radverkehrskonzept 2017

- Ergebnisse
 - Zielnetz
 - Maßnahmenprogramm



Radverkehrskonzept im WebGIS



Radverkehrskonzept LK Mainz-Bingen: <https://rv-k.de/LKMzBi/Radverkehrskonzept/Final/WebGIS.html>

- Stand heute: Umsetzung stockt

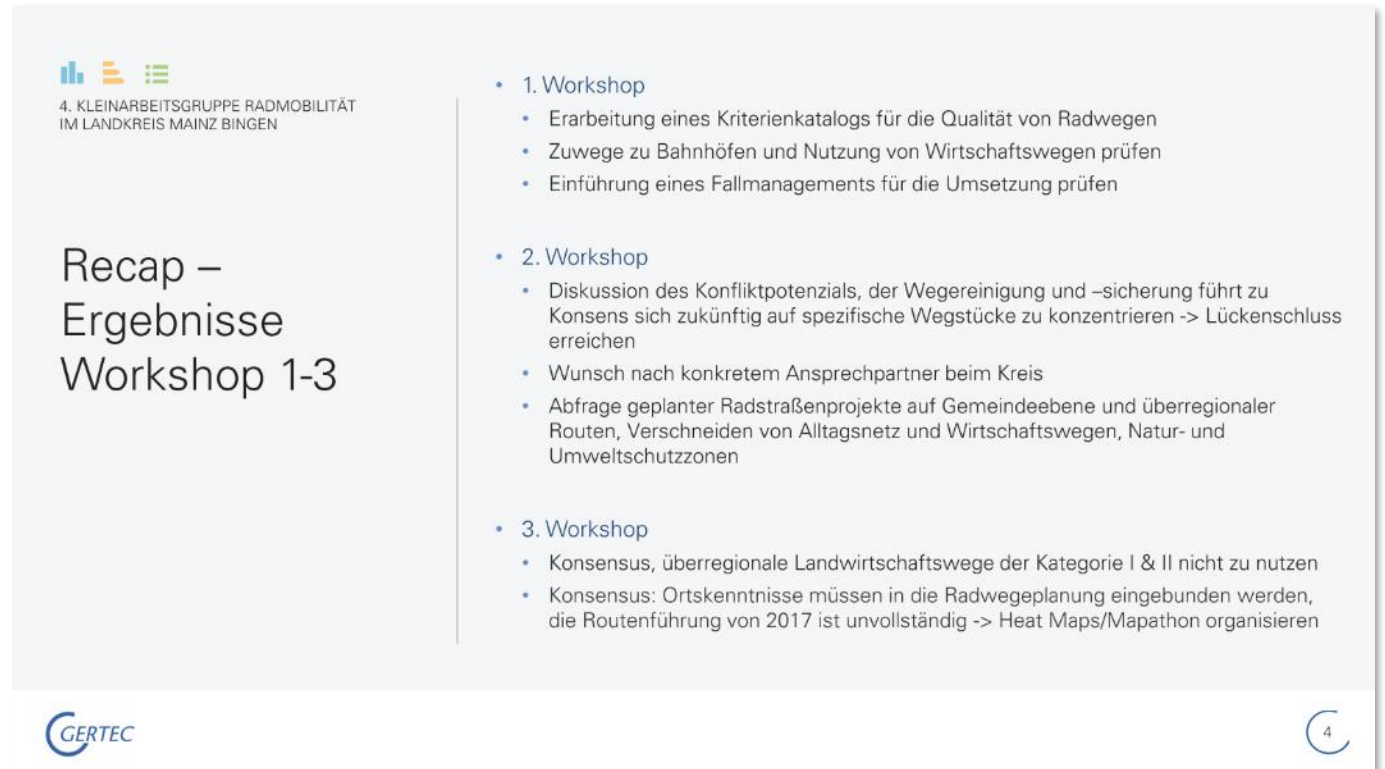
Erfahrungswert: Regelmäßiger Dialog zwischen Verwaltungen, Kommunalpolitik & Zivilgesellschaft erhöht Aussicht auf **erfolgreiche Umsetzung!**

3

Projekthintergrund: AG Fahrradmobilität

Masterplan Klimaschutz ab 2022

- Einrichtung AG Fahrradmobilität
- Netzwerkbildung
 - Verwaltung
 - Zivilgesellschaft
 - Politik
- Arbeitsgruppentreffen:
 - 15.09.2022 – Protokoll liegt vor
 - 06.12.2022 – Protokoll liegt vor
 - 02.03.2023 – Protokoll liegt vor
 - 05.09.2023 – Präsentation liegt vor



4. KLEINARBEITSGRUPPE RADMOBILITÄT
IM LANDKREIS MAINZ BINGEN

Recap – Ergebnisse Workshop 1-3

- 1. Workshop
 - Erarbeitung eines Kriterienkatalogs für die Qualität von Radwegen
 - Zuwege zu Bahnhöfen und Nutzung von Wirtschaftswegen prüfen
 - Einführung eines Fallmanagements für die Umsetzung prüfen
- 2. Workshop
 - Diskussion des Konfliktpotenzials, der Wegereinigung und –sicherung führt zu Konsens sich zukünftig auf spezifische Wegstücke zu konzentrieren -> Lückenschluss erreichen
 - Wunsch nach konkretem Ansprechpartner beim Kreis
 - Abfrage geplanter Radstraßenprojekte auf Gemeindeebene und überregionaler Routen, Verschneiden von Alltagsnetz und Wirtschaftswegen, Natur- und Umweltschutzzonen
- 3. Workshop
 - Konsensus, überregionale Landwirtschaftswege der Kategorie I & II nicht zu nutzen
 - Konsensus: Ortskenntnisse müssen in die Radwegeplanung eingebunden werden, die Routenführung von 2017 ist unvollständig -> Heat Maps/Mapathon organisieren

GERTEC

4

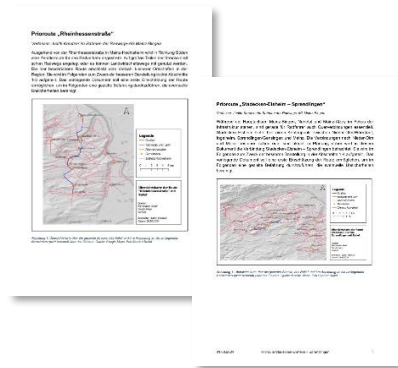
Umsetzungsziele im LK Mainz-Bingen

- Umsetzung vereinfachen, daher möglichst auf bestehenden Wege(parzellen) planen
- Praxisbeispiel für Projektarbeit zur Umsetzung von Radverbindungen entwickeln >> ausgewählter Abschnitt als Blaupause

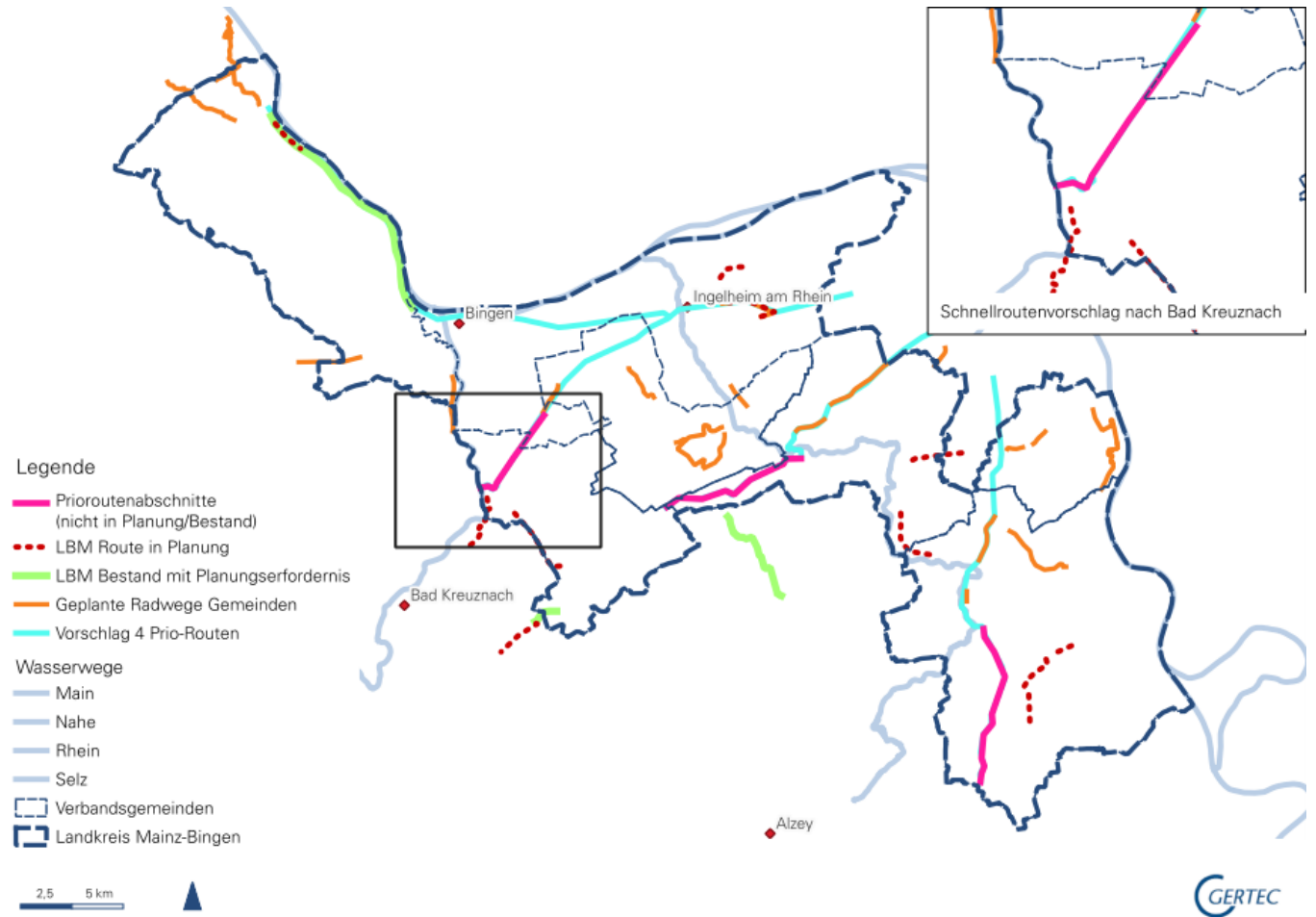
Priorisierung von Routen (09/2023)

Steckbriefe:

- Stackeden-Elsheim
- Rheinhessenstraße



- Gensingen-Dromersheim



4.1

Umsetzungsbeispiel: Priorroute Gensingen- Dromersheim

Anbindung der Ortslagen im Verlauf analog zur L420

- Ockenheim
- Dromersheim (Stadt Bingen)
- Gensingen

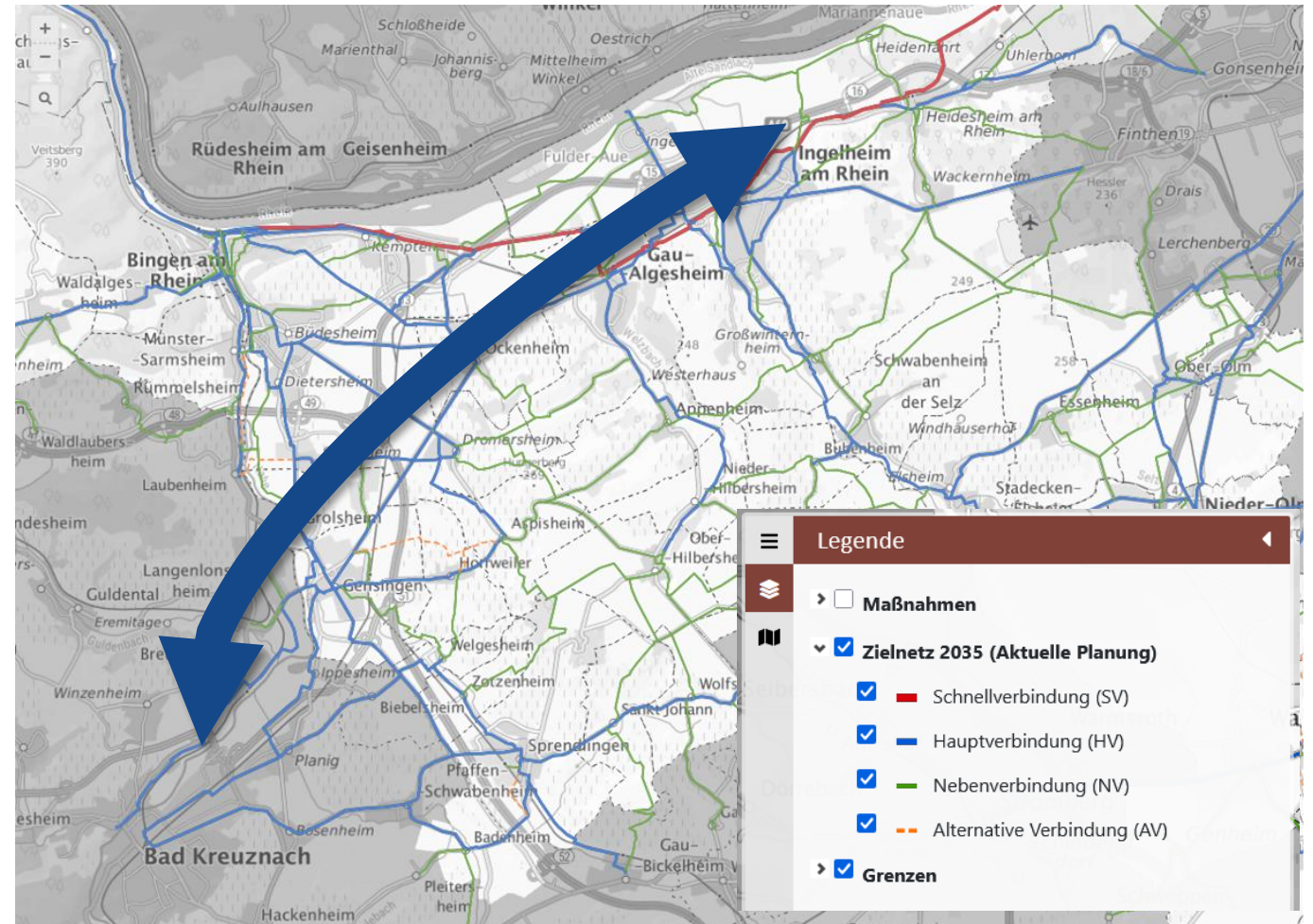
Hohe Bedeutung für Pendelverkehre

- Nach Bad Kreuznach
- In den LK Mainz-Bingen

Umsetzungsziele im LK Mainz-Bingen

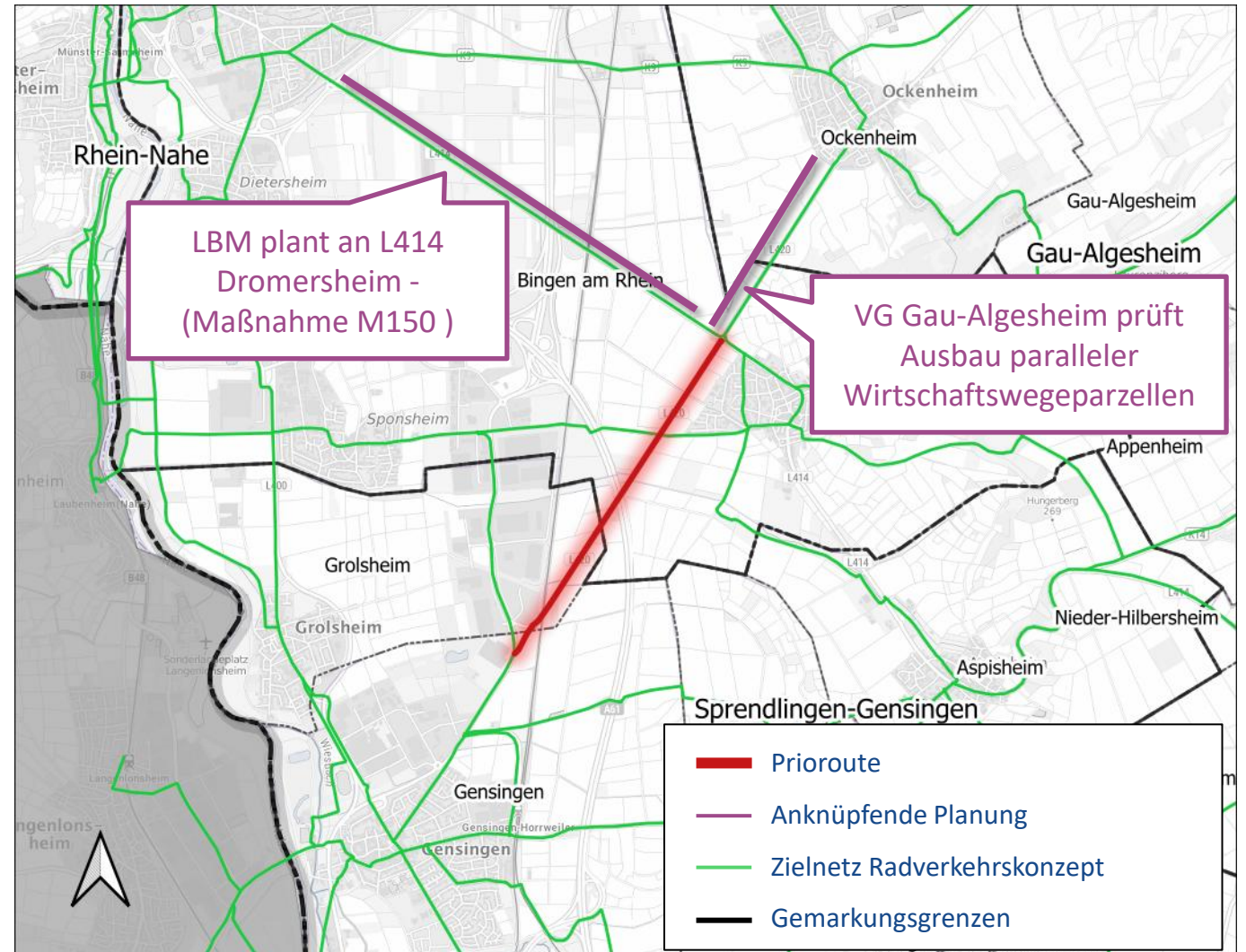
- Umsetzung vereinfachen, daher möglichst auf bestehenden Wege(parzellen)
- Praxisbeispiel für Projektarbeit zur Umsetzung von Radverbindungen entwickeln >> ausgewählter Abschnitt

Priorroute: Gensingen - Dromersheim



Radverkehrskonzept LK Mainz-Bingen:
<https://rv-k.de/LKMzBi/Radverkehrskonzept/Final/WebGIS.html>

Dokumentierte Befahrung 02.05.24



Baulastträger im Verlauf Prioroute

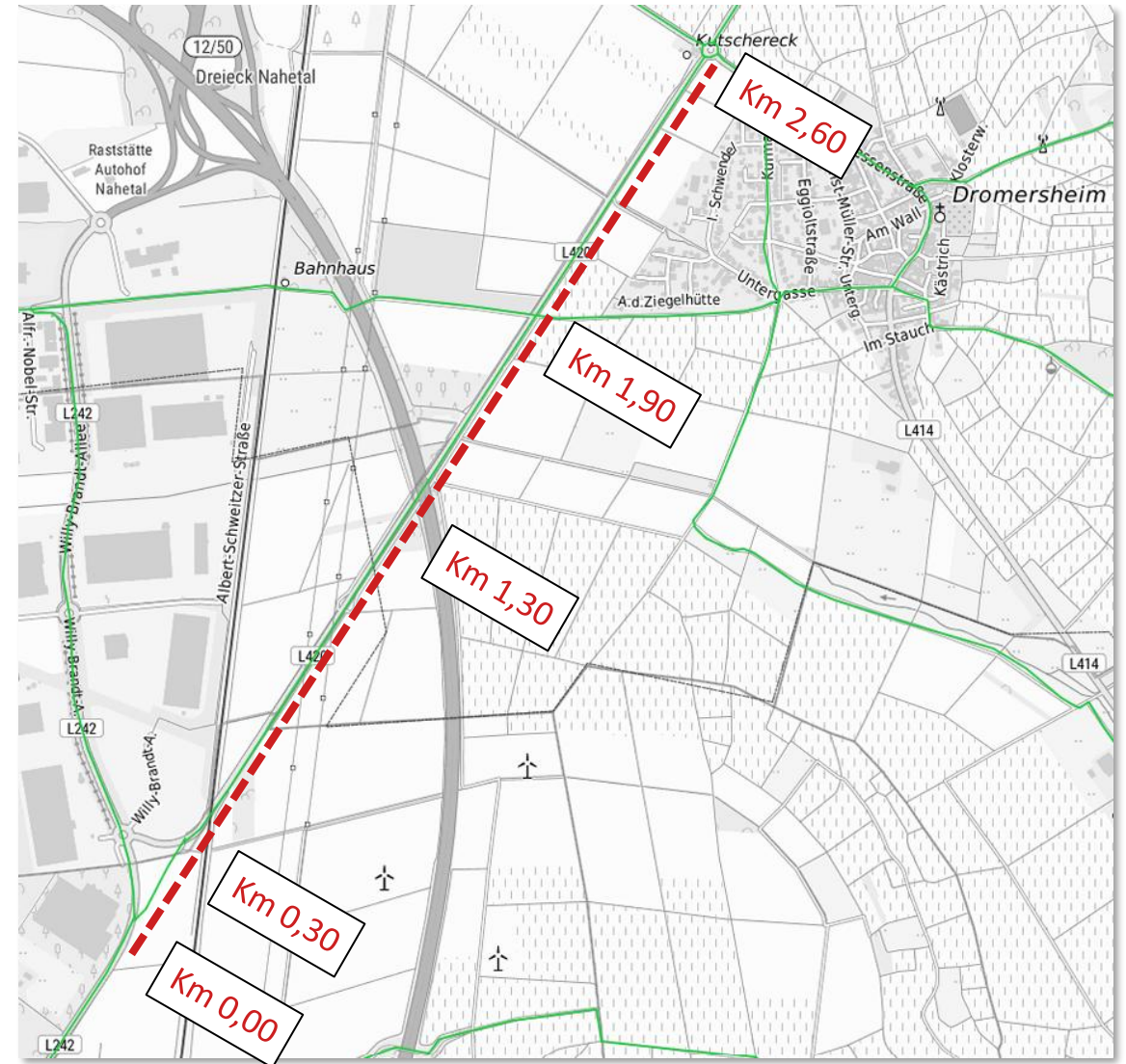
- LBM (Land RLP)
- Stadt Bingen (Dromersheim)
- VG Sprendlingen-Gensingen
- VG Gau-Algesheim (Ockenheim)

Grundlagen & Rahmenbedingungen:

- Abschnittslänge gesamt ca. 2,6 km
- Betroffene Landesstraßen:
 - L 420 (ca. 2,4 km – 4.540 Kfz/24h)
 - L242 (südliches Teilstück)
- Überwiegend parallel verlaufende Wegeparzellen in unterschiedlichem Ausbauzustand
- Radhauptverbindung im Kreisnetz, aber kein GRW / HBR-Beschilderung

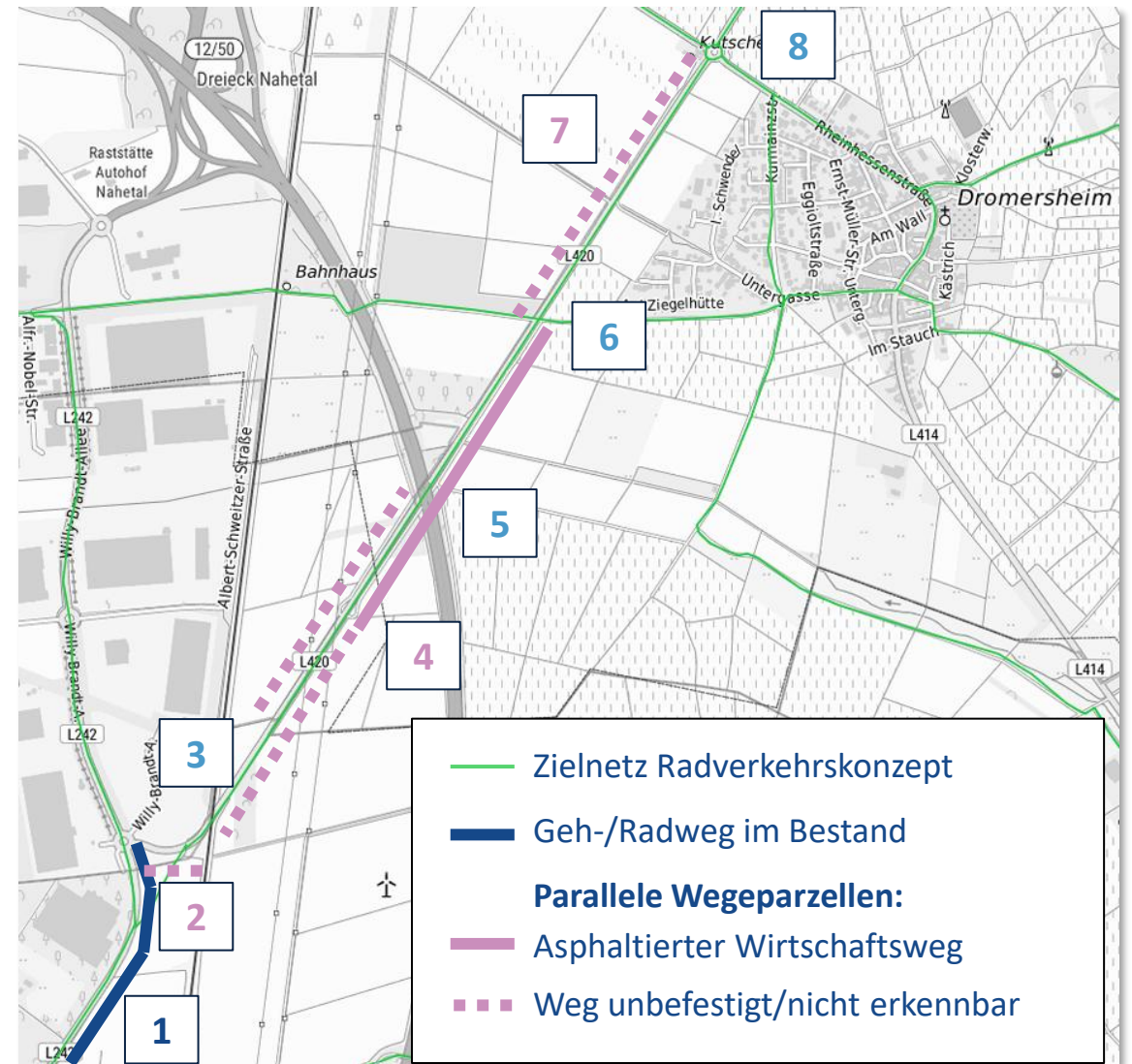
Knotenpunkte:

- Km 0,30: Bahnübergang (BÜ) L 420
- Km 1,30: Unterführung der A 61
- Km 1,90: Überquerung Wirtschaftsweg (mit Radverbindung)
- Km 2,60: Kreisverkehr L 414



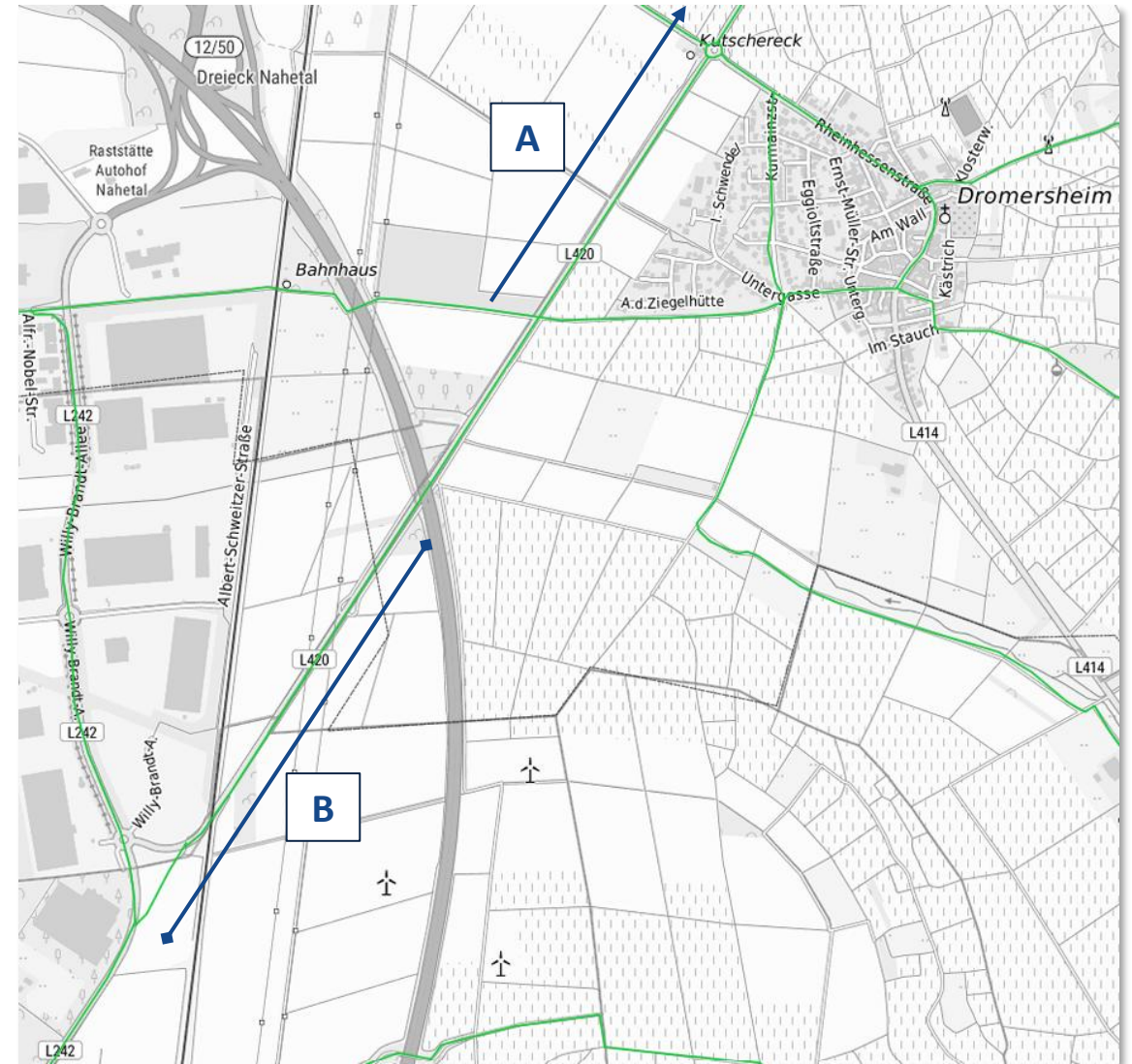
Bestandsanalyse:

- 1 L242: Vorhandener Geh-/Radweg, jedoch keine Fortführung entlang der L 420
- 2 Wegeparzelle (auf Teilstück am Kanal, Gemarkungsgrenze Grolsheim/Gensingen)
- 3 Bahnübergang & Trafostation (südöstlich)
- 4 L420: Wegeparzellen südöstlich & nordwestlich vorhanden
- 5 A61: Unterführung südöstlich bereits gegeben
- 6 Wirtschaftsweg überquert (inkl. Radverbindung mit HBR-Beschilderung)
- 7 Wegeparzelle nordwestlich vorhanden
- 8 Anschluss an bestehenden Gehweg am Kreisverkehr



Planungsabschnitte:

- A** Zentraler Lückenschluss im Radnetz
 - Einschließlich des nördlichen Ausbaus zwischen Dromersheim (Eisweinkreisel) & Ockenheim
 - Chance: Anschluss an bestehendes Wegenetz
- B** Ausbau direkter Verbindung

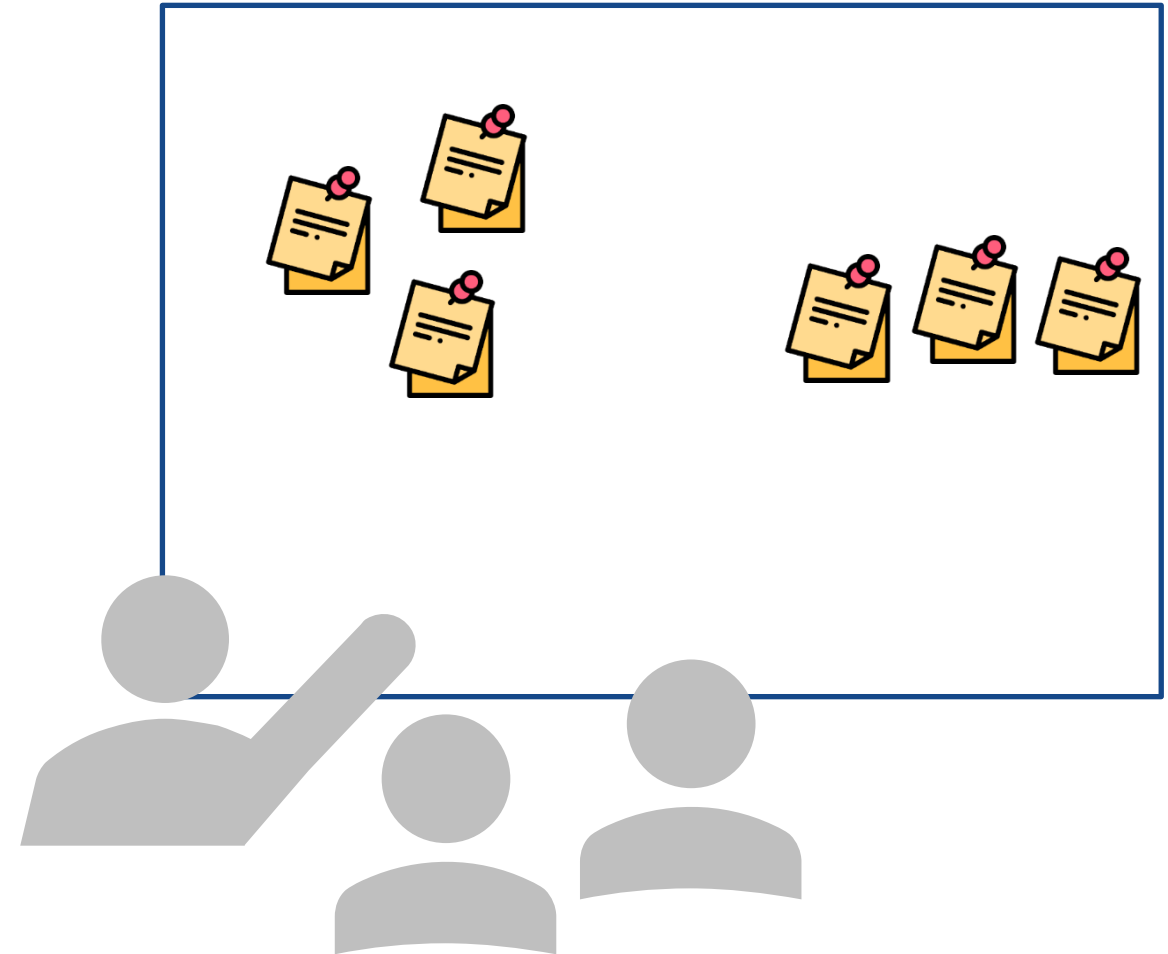
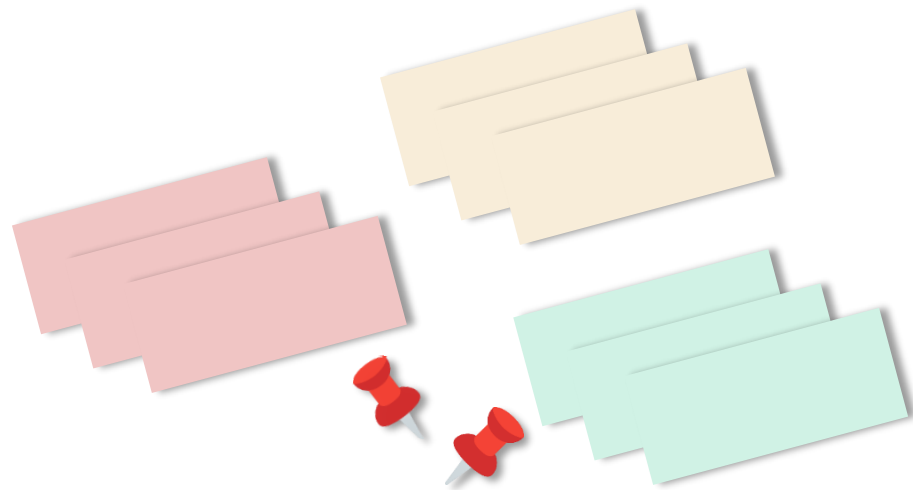


4.2

Workshop: Planungsaufgabe verstehen & konkretisieren

Workshop-Phase:

- 2 Runden
 - jeweils ca. 10 Minuten Eigenarbeit
 - anschließender Austausch in der Gruppe
- Ziele
 - Planungsaufgabe besser verstehen
 - Hemmnisse & Lösungen antizipieren
 - Aufgaben ableiten



Welche Herausforderungen sehen Sie? (Hemmnisse / Konflikte / ...)



Ihre Ideen auf Karten schreiben



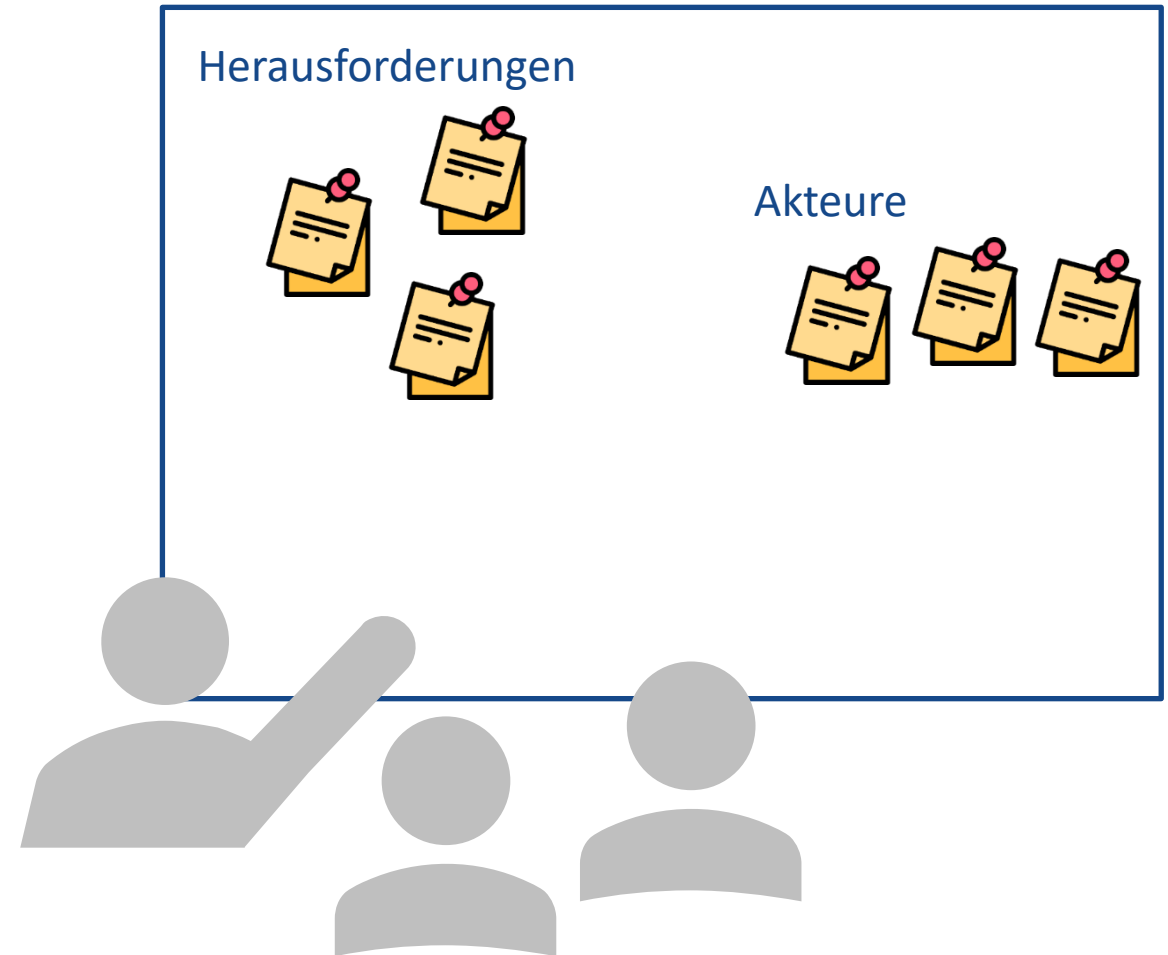
Welche Akteure sollten beteiligt werden? (aus Verwaltung / Politik / Zivilgesellschaft / ...)



Ihre Ideen auf Karten schreiben



Wir sammeln diese für Sie.



**Bearbeitung: ca. 10 Minuten /
Austausch in der Gruppe: im Anschluss**



Welche Lösungsansätze sind vorstellbar / haben sich bewährt?



Ihre Ideen auf Karten schreiben



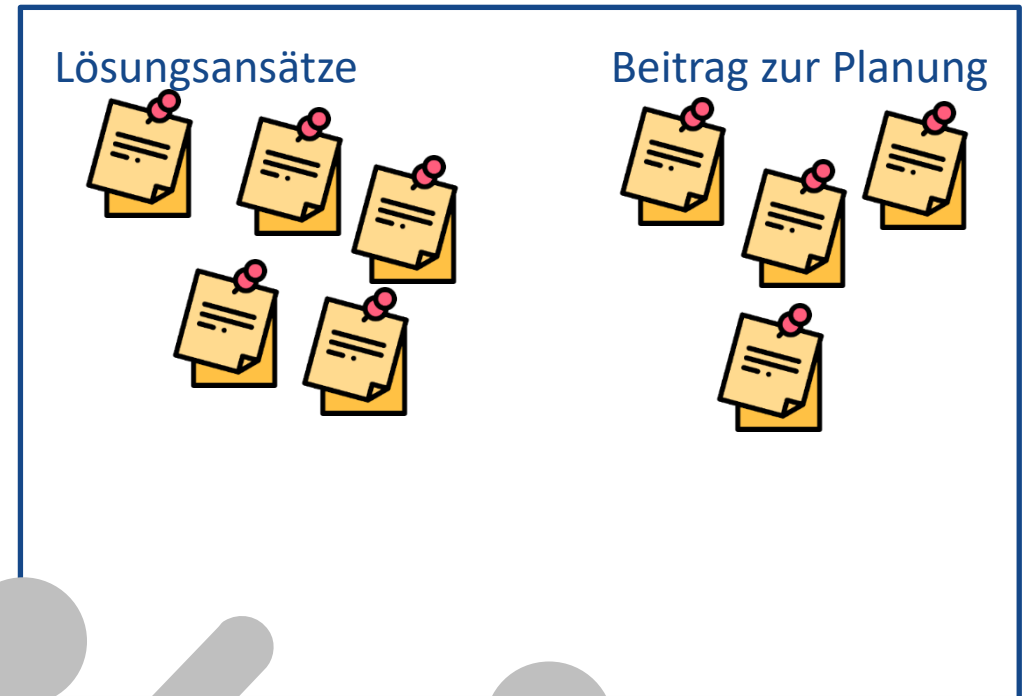
Wie können Sie zu einer gelungenen Planung beitragen?



Ihre Ideen auf Karten schreiben





Wir sammeln diese für Sie.



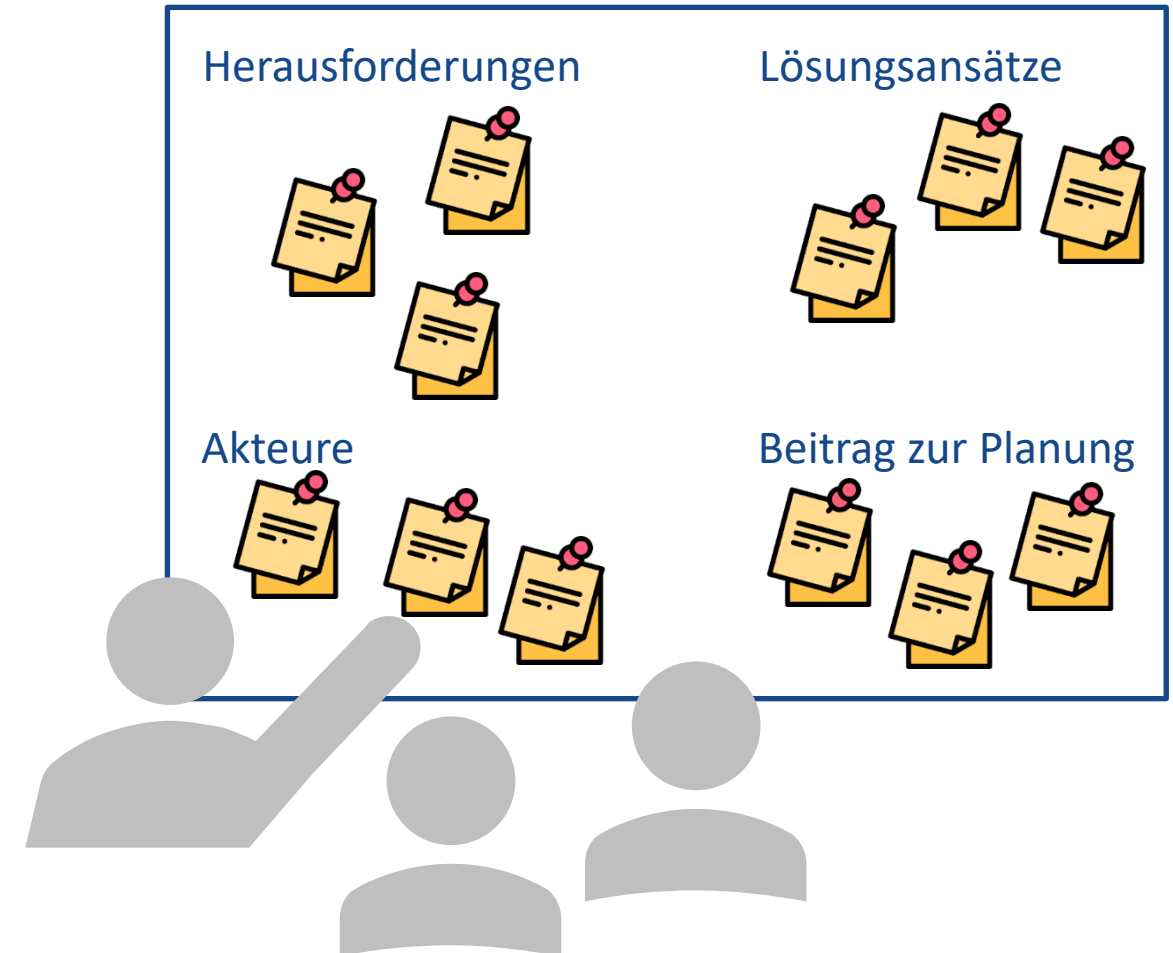
**Bearbeitung: ca. 10 Minuten /
Austausch in der Gruppe: im Anschluss**

 **Welche Herausforderungen sehen Sie?**
(Hemmnisse / Konflikte / ...)

 **Welche Akteure sollten beteiligt werden?** (aus Verwaltung / Politik / Zivilgesellschaft / ...)

 **Welche Lösungsansätze sind vorstellbar / haben sich bewährt?**

 **Wie können Sie zu einer gelungenen Planung beitragen?**



4.3

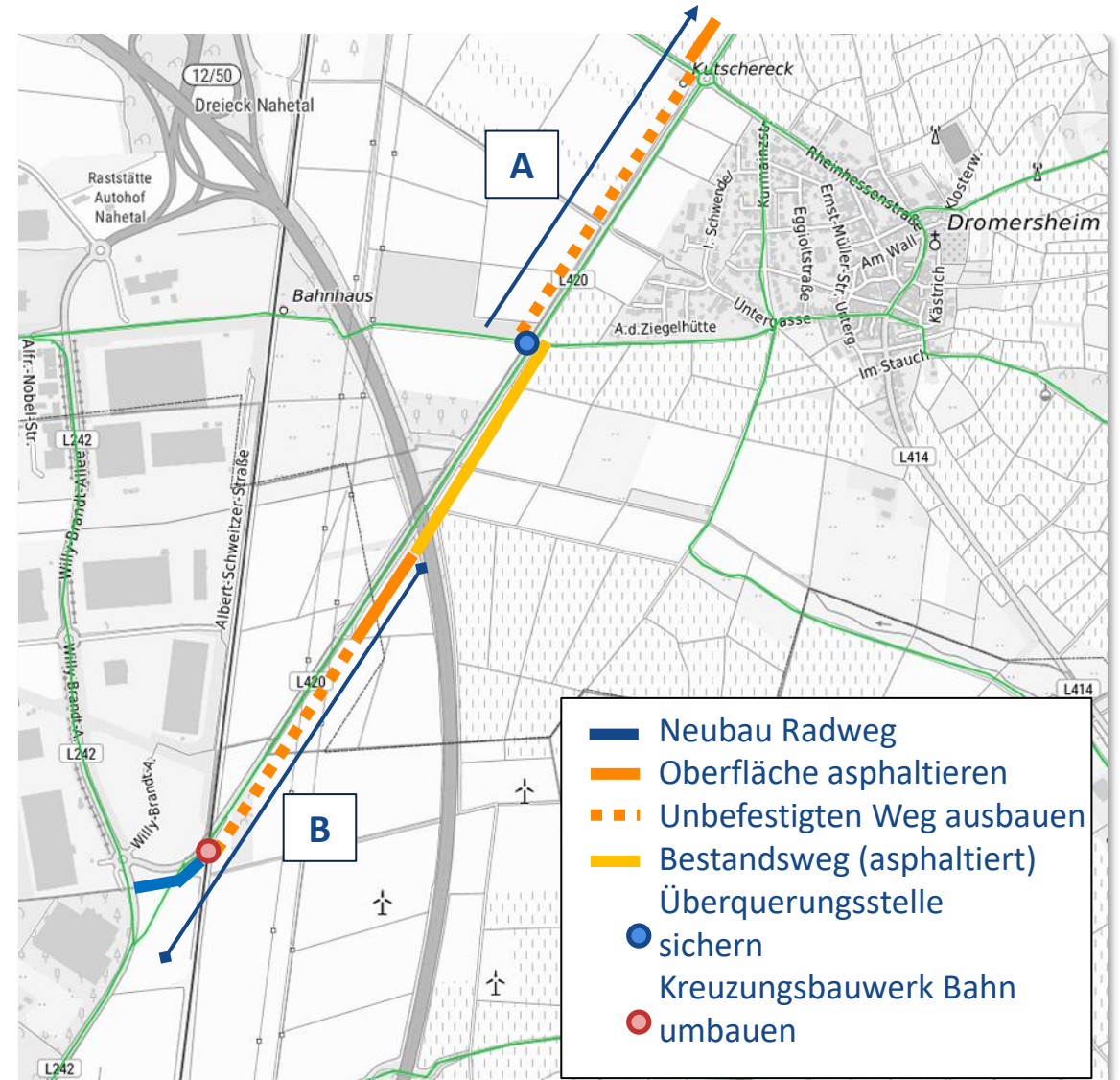
Prozessempfehlung

Planungsabschnitte:

- A** Zentraler Lückenschluss im Radnetz
- Einschließlich des nördlichen Ausbaus zwischen Dromersheim (Eisweinkreis) & Ockenheim
 - Besondere Chance: Anschluss an bestehendes Wegenetz
- B** Ausbau direkter Verbindung
- Besondere Herausforderung: Welche Optionen bestehen im Umgang mit Bahnübergang?

Exemplarische Maßnahmenvorschläge:

- Neubau Radweg (ca. 1 km) inkl. Anpassung des Kreuzungsbauwerkes (Bahnübergang)
- Asphaltierung / Sanierung der Oberfläche von bestehenden Wegen (ca. 0,75 km)
- Nutzung vorhandener Wege (ca. 0,6 km – Zustand Wegedecke nicht eindeutig erkennbar aus Luftbild / Street View)







Steuerungsgruppe einrichten: Baulastträger & betroffene Kommunen
Projektkoordination klären: Bspw. durch UEBZ des Kreises



Unterstützung für Route sichern



Beteiligung zentraler Akteure auf Fachebene sicherstellen



Wer kontaktiert betroffene Kommunen? Bis wann?



Baulastträger (Fachebene)

- VG Gau-Algesheim
 - (Ockenheim)
- Stadt Bingen
 - (Stadtteil Dromersheim)
- VG Sprendlingen-Gensingen
 - (Gensingen / Grolsheim)
- LBM Worms (mind. als Gast)



Betroffene Kommunen (Fachebene)

- LK Mainz-Bingen
- Stadt Bad Kreuznach
- LK Bad Kreuznach
- (Stadt Ingelheim) ...

Unterstützung für Route sichern



Wer koordiniert Schritte für politische Unterstützung? Bis wann?

Strategieentwicklung – Politische Unterstützung ist zentral

- Welche politischen & zivilgesellschaftlichen Akteure bemühen sich bereits um das Projekt?
- Welche politische Führungspersonen können das Projekt unterstützen?
 - Z.B. Landrat / Bürgermeister / ...
- Wie kann die Unterstützung für das Projekt gebündelt werden?
 - Z.B. gemeinsamer Brief / Absichtserklärung gegenüber dem LBM



Steuerungsgruppe einrichten: Baulastträger & betroffene Kommunen
Projektkoordination klären: Bspw. durch UEBZ des Kreises



Unterstützung sichern



Route, Flächen & Nutzungsansprüche grob prüfen



Planung (intern / externe Vergabe)



Ausführung

Grobe Prüfung durch kommunale Baulastträger



**Wer übernimmt die Aufgaben?
Bis wann?**

Route konkretisieren

- Wie könnte die Route in den betroffenen Kommunen verlaufen? (Gibt es geeignete Planungsabschnitte?)
- Überregionale landwirtschaftliche Wege (Kat. I & II) möglichst nicht betroffen (Konsens AG Fahrradmobilität 2023)

Kommunale Flächen im Routenverlauf prüfen

- Kommunale Wegeparzellen vorhanden?
 - Einschätzung: Ja/nein
- Weiterer Grunderwerb erforderlich?
 - Wenn ja, Einschätzung des Aufwands: gering / mittel / hoch

Weitere Nutzungen/Sonstige Herausforderungen grob prüfen

- Schutzgebiete & Biotope
- Gewässer
- (Forst)
- Leitungen
- Bahntrassen
- Weitere Infrastruktur

Mögliche weitere fachliche Qualifizierung

- Ermittlung Radverkehrspotenzial (für Abwägung des LBM)



Steuerungsgruppe einrichten: Baulastträger & betroffene Kommunen
Projektkoordination klären: Bspw. durch UEBZ des Kreises



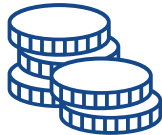
Rahmen
klären



Unterstützung sichern



Route, Flächen & Nutzungsansprüche grob prüfen



Zuständigkeit (Kommunen/Land) klären & Finanzierung prüfen



Umsetzungsvereinbarung schließen

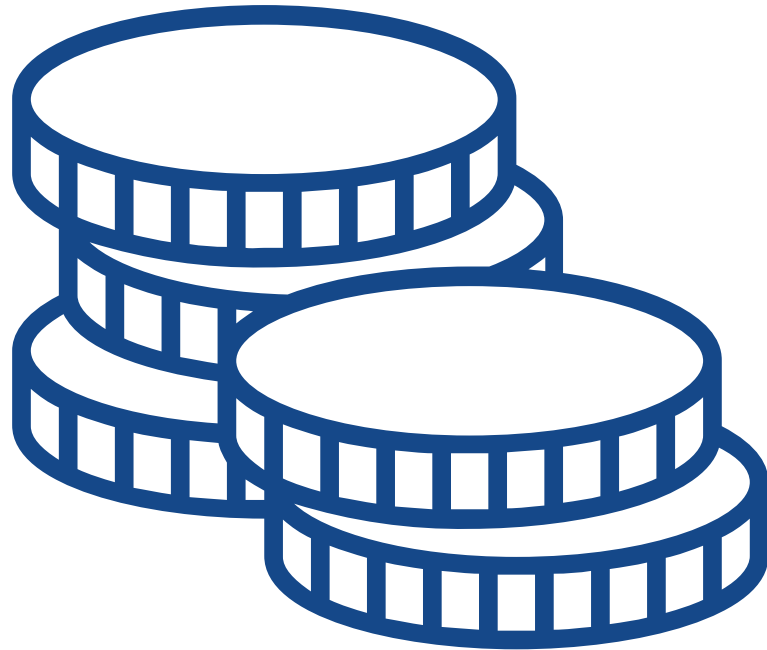


Planung (intern / externe Vergabe)



Ausführung

Zuständigkeit klären & Finanzierungsoptionen prüfen



Wer übernimmt Abstimmung mit LBM Worms? Wann?



Baulastträgerschaft und Zuständigkeit

- Baulastträgerschaft für Planungsabschnitte klären: Einzugsgebiet Landesstraße (5m) vs. kommunale Wege
- Entflechtungswirkung des Ausbaus von Wirtschaftswegen prüfen: Führt der Ausbau des Wegs zur Entflechtung von Rad- und Kfz-Verkehr auf der Landesstraße?

Finanzierungsoptionen: Enge Abstimmung mit LBM Worms

- Welche Abschnitte liegen in finanzieller Zuständigkeit des Landes? Welche bei den Kommunen?
- Wer sollte dementsprechend Förderanträge stellen?
 - Förderberatung Radwege RLP (foerderberatung-radwege@lbm.rlp.de - 0261/3029-1588) bezüglich geeigneter Förderkulissen kontaktieren

**Aufgabenverteilung & Finanzierung
zuständiger Baulastträger finalisieren**



**Wer koordiniert Vereinbarung?
Wann?**



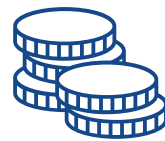
Beteiligung der zuständigen Baulastträger



Politische Unterstützung für Route ist gesichert



Route konkretisiert, Flächenverfügbarkeit & potenzielle Konflikte grob abgesteckt



Zuständigkeit bezüglich Planung, Bau und Unterhalt geklärt & Finanzierung abgestimmt (Kommunen/Land)



Aufgabenverteilung bezüglich Übernahme

- der Planung (intern / externe Vergabe) und
- des Baus (intern / externe Vergabe)

5

Sonstiges

6

Weiteres Vorgehen

**Wir freuen uns über Ihr
Feedback!**

Nächste Termine:

- Steuerungsgruppe Priorroute
- 6. Treffen AG Fahrradmobilität

Termineinladung erfolgt über

Hilmar Holland

Bauen und Umwelt

Umwelt- und Energieberatung

+49 6132 787 - 2176

holland.hilmar-andreas@mainz-bingen.de



Marco von der Heyden | Lukas Hügler

T +49 69 94 21 61 - 13

E m.vonderheyden@rv-k.de

**Planungsgesellschaft RV-K mbH
Franziusstraße 8-14
60314 Frankfurt**



Besuchen Sie uns im Web
(<https://rv-k.de>) oder auf LinkedIn.

© Copyright 2024 – Wenn nicht anders gekennzeichnet, liegt das Urheberrecht für die in der Präsentation verwendeten Bilder bei der Planungsgesellschaft RV-K mbH oder der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH).